

Technisches Merkblatt

Revision: 04 Stand: 12.06.2013 Seite 1 von 2



Schukolin® SolarSoft

Reinigungszusatz mit Kalk-Stopp-Formel zur schonenden und streifenfreien Reinigung von Photovoltaik- und Solarzellenmodulen

Einsatzgebiet

Schukolin® SolarSoft ist ein Reinigungszusatz zur Reinigung von Photovoltaik- und Solarzellen. Der Reinigungszusatz wurde speziell für die Ein-Schritt-Methode konzipiert. Die Reinigung erfolgt mittels Hoch-, Mittel- und Niederdruckwaschanlagen sowie manuell oder mittels Waschbürstensystemen. **Der Reiniger wurde speziell von Solarmodulherstellern freigegeben (mit Lebensmittelzertifikat) Grundwasser, Abwasser und Zisternen geprüft durch die Universität Stuttgart.**

Eigenschaften

Schukolin® SolarSoft ist kennzeichnungsfrei und ökologisch unbedenklich. Aluminiumrahmen, Glas und Kunststoffe der Photovoltaikanlagen werden geschont. **Schukolin® SolarSoft** mit Kalk-Stopp-Formel ermöglicht ein kalkfreies Auftrocknen nach der Reinigung auch mit Leitungswasser. Ein extra Spülgang mit enthärtetem Wasser oder Osmosewasser ist nicht erforderlich. Als Reinigungszusatz in demineralisiertem Wasser erhöht **Schukolin® SolarSoft** die Reinigungswirkung.
pH-Wert in der Anwendungskonzentration: ca. 7,5

Anwendung

Waschbürstensysteme mit Injektor / Hoch-, Mittel-, Niederdruckreinigungsanlagen: **Schukolin® SolarSoft** wird über die Reinigungsanlage angesaugt und dem Wasser zugeführt. Konzentration s. u. Die Reinigung erfolgt in der Ein-Schritt-Methode. Ein Spülgang ist nicht erforderlich.

Manuelle Reinigung / Vorsprüher:

Schukolin® SolarSoft gemäß Konzentrationstabelle mischen und auf die Photovoltaik- oder Solarzellen aufbringen und mit Bürste/Lappen bearbeiten. Ein Spülgang mit demineralisiertem Wasser ist nicht notwendig.

Konzentrationstabelle:

demineralisiertes und weiches Wasser (0 bis 10° dH) - 0,5 %
mittelhartes Wasser (10 bis 20 ° dH) - 0,5 bis 2%
hartes Wasser (20 bis 30 ° dH) - 2 bis 3%
sehr hartes Wasser ab 30 ° dH - 3 bis 4%

Bei äußerst stark verschmutzten Photovoltaik- und Solarmodulen durch Vogelkot, Moose, Ruß, etc. empfehlen wir eine Vorreinigung (Zwei-Schritt-Methode). Die Vorreinigung wird mittels **Schukolin® SolarClean** durchgeführt.

Technisches Merkblatt

Revision: 04 Stand: 12.06.2013 Seite 2 von 2



Schukolin® SolarSoft



Biologisch abbaubares Reinigungsmittel mit Kalkstopp-Formel zur effektiven Reinigung von Wintergärten und Glasfassaden

Verbrauch 1 L **Schukolin® SolarSoft** reicht bei einer 0,5 %igen Dosierung aus um mittels Mitteldruckreinigungsanlagen in der Ein-Schritt-Methode ca. 120 m² Oberfläche zu reinigen. Dies entspricht ca. 75 Solarzellenmodulen.

Tipps & Tricks Setzen Sie **Schukolin® SolarSoft** auch bei Einsatz von Osmose- oder demineralisiertem Wasser ein. Ihre Vorteile:

- die natürliche Reinigungskraft des Wassers wird verstärkt
- zwischen der Bürste und dem Solarzellenmodul entsteht eine Gleitwirkung und somit eine schonendere Reinigung
- **Schukolin® SolarSoft** setzt die natürliche Korrosivität von demineralisiertem Wasser herab und wirkt somit schützend auf die Oberflächen

Hinweise **Schukolin® SolarSoft** ist kennzeichnungsfrei. Sicherheitshinweise bitte aus dem Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Lieferung **Schukolin® SolarSoft** ist lieferbar in Flaschen, Kanistern und Fässern. Andere Gebindegrößen auf Anfrage.
Bestellnummer:

12 x 1 L	= 9150038
10 L	= 9250051
25 L	= 9250054
200 kg	= 9250055
1000 kg IBC	= 9250056

Ökologie **Schukolin® SolarSoft** ist biologisch abbaubar und frei von Phosphat, EDTA und NTA. **Schukolin® SolarSoft** enthält keine Alkohole oder Kohlenwasserstoffe. **Schukolin® SolarSoft** basiert auf nativen Rohstoffen.

Entsorgung Gebinde nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen.

